

Hochwasser überwunden



Dank des enormen Einsatzes und dem Teamgeist zahlreicher freiwilliger Helfer und Helferinnen konnte ein Großteil der Schäden des Pfingsthochwassers schnell beseitigt werden: unterspülte Platten auf der Terrasse wurden neu gesetzt, Sandsäcke abgebaut und verladen, der Parkplatz mit Schotter versehen, die Hütte gesäubert und das Gelände rund um die Hütte freigeschnitten. Ohne zu zögern, erklärte sich unser Mitglied Dr. Stefan Waibel anschließend spontan bereit, die gesamten Kosten der professionellen Instandsetzung der Tennisplätze durch die Firma Götzfried zu übernehmen. Dank dieser bedeutenden finanziellen Unterstützung konnten auch die dringend notwendigen Reparaturen an den Plätzen unverzüglich in Angriff genommen werden. Innerhalb nur einer Woche gelang

es, die Tennisplätze wieder in einen hervorragenden Zustand zu versetzen. So konnte der Spielbetrieb ohne jegliche Unterbrechungen fortgesetzt werden – kein Spieltag musste ausfallen oder verschoben werden. Erster und zweiter Vorstand Robert Lopez und Markus Brenner bedankten sich im Anschluss an das 1. Heimspiel der Juniorinnen am 18. nach der Flut herzlich bei Familie Waibel und überreichten Blumen und Wein als Zeichen der Anerkennung. „Diese großzügige Spende hat uns in einer extrem schwierigen Situation unglaublich geholfen“, betonte der erste Vorsitzende des Clubs. „Dank der Unterstützung von Dr. Waibel und dem unermüdlichen Einsatz aller Helfer können wir heute bereits wieder auf perfekt instandgesetzten Plätzen spielen.“

Der TC Reisenburg blickt nun optimistisch in die Zukunft und freut sich auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Tennissaison – dank der Unterstützung von Familie Waibel und allen helfenden Händen, die in dieser schwierigen Zeit zur Seite standen.

Das Bild (J. Käufler, TCR) zeigt v.l.n.r.:

1. Vorstand Robert Lopez, Dr. Stefan Waibel mit Tochter Franziska und Ehefrau Karin, Leni Käufler sowie 2. Vorstand Markus Brenner

